

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Finanzausschusses Strande

Sitzung am: 16. März 2006
Sitzungsort: Strande
Sitzungsraum: Yachthafen-Restaurant
Sitzungsbeginn: 19.00 Uhr
Sitzungsende: 21.42 Uhr

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Der / Die Vorsitzende

Schriftführer/in
gez. Osbahr

Stimmberechtigte Sitzungsteilnehmer/innen:

Name	Funktion	Bemerkungen
Dr. med. Rudolf Förster	Ausschussvorsitzender	
Christine Aschenberg-Dugnus	Gemeindevertreterin	
Dr. Holger Klink	Gemeindevertreter	
Ulrich Raguse	Gemeindevertreter	
Christoph Rodde	Gemeindevertreter	
Dr. Peter Siemon	Gemeindevertreter	
Ute Stumpenhausen	Gemeindevertreterin	
Hans-Dieter Teichmann	Gemeindevertreter	

Nicht stimmberechtigte Sitzungsteilnehmer/innen:

Dirk Osbahr	Schriftführer	
-------------	---------------	--

Dr. Förster eröffnet die Sitzung und stellt die form- und fristgerechte Ladung fest. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Es wird der Tagesordnungspunkt 7 in a) und b) aufgeteilt.

Verzeichnis der Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

1. Niederschrift vom 17.11.2005
2. Mitteilungen des Bürgermeisters bzw. des Ausschussvorsitzenden
3. Einwohnerfragestunde
4. Antrag der Grundschule Strande
5. Parkgebühren
6. Stand Kosten und Unterhaltung Sanitärgebäude Strandstraße
7. a) Diskussion und ggf. Initiierung der Bildung eines Eigenbetriebes „Abwasser“
b) Anschluss Marienfelde an das Abwassernetz der Gemeinde
8. Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil

9. Personalangelegenheiten
10. Veräußerung Toilettenhaus Surferstrand
11. Grundstücksangelegenheiten

Öffentlicher Teil

Tagesordnungspunkt 1

Niederschrift vom 17. November 2005

Bei Tagesordnungspunkt 12 muss die Beschlussfassung wie folgt ergänzt werden:
„Außerdem soll geprüft werden, ob und wie das Gebäude „Panorama 26“ inkl. der DLRG-Station und der Toiletten sowie die Toiletten am Surfer-Kiosk privatisiert werden können und ob das geplante Toilettenhaus auch durch private Investoren finanziert und unterhalten werden kann.“

Mit dieser Änderung wird die Niederschrift genehmigt.

Stimmverhältnis: dafür: 8 dagegen: Enthaltungen:

Tagesordnungspunkt 2

Mitteilungen des Bürgermeisters bzw. des Ausschussvorsitzenden

Bürgermeister Lüsebrink teilt mit, dass zwei Dieselaggregate verkauft werden. Diese werden derzeit über ebay versteigert. Voraussichtlich werden ca. 2.500,-- € dafür eingehen.

Dr. Förster berichtet über die Finanzsituation der Gemeinde. Er geht auf die Erhöhung der Steuern ein.

Von Haushaltsausgabenresten wird berichtet. Herr Dr. Förster weist darauf hin, dass die Reste zum Jahresende überwiegend ausgebucht werden sollen.

Tagesordnungspunkt 3

Einwohnerfragestunde

Herr Dettmann fragt nach der Erhöhung der Regenwassergebühr. Warum ist ein Eigenbetrieb besser als ein Regiebetrieb?

Dr. Förster erläutert die Hintergründe der Kalkulation und weist auf große Investitionen und das Kostendeckungsprinzip hin.

Es wird angeregt, dass die Comuna in einer Einwohnerversammlung die Kalkulationen vorstellt.

Die Gründe für den Eigenbetrieb werden erläutert. Die Kalkulation soll auf Wiederbeschaffungszeitwerte erfolgen.

Tagesordnungspunkt 4

Antrag der Grundschule Strande

Die Problemstellungen werden erklärt. Den Beschlussvorlagen 2006/05/004
„Die Gemeindevertretung beschließt auf Grund der Anträge der Schulleitung folgende Mittel zur Verfügung zu stellen:

- 2a) für die Anschaffung eines neuen Bodenbelages für das Schulleiterbüro
1000,-€,
- 2b) für die Anschaffung eines neuen Bürotisches für das Schulleiterbüro
200,-€,
- 3a) für die Anschaffung eines neuen Bodenbelages für das Lehrerzimmer
1.700,-€,
- 3b) für die Anschaffung eines neuen Regals für das Lehrerzimmer
800,-€“

und Beschlussvorlage 2006/05/005

„Die Gemeindevertretung beschließt, aufgrund des Antrages der Schulleitung (Nr. 1) werden Haushaltsmittel i.H.v. 1.100,00 EUR für die Anschaffung eines Schulverwaltungsrechners mit Bildschirm und Zubehör zur Verfügung zu stellen. Der Administrator des Amtes Dänischenhagen (Herr Tunn) wird beauftragt, die notwendigen Maßnahmen zur Inbetriebnahme vorzunehmen.“

wird gefolgt.

In Zukunft soll vor der Haushaltsplanung eine Schulbegehung und Kindergartenbegehung mit dem Bauausschuss stattfinden.

Stimmverhältnis: dafür: 8 dagegen: Enthaltungen:

Tagesordnungspunkt 5

Parkgebühren

Über eine Ausdehnung des Zeitraumes auf das ganze Jahr und die Höhe der Gebühr wird diskutiert.

Herr Siemon beantragt, zum Winter über eine Anpassung der Gebühren zu sprechen.

Herr Rönfeldt wird sich erkundigen, ob die Automaten ganzjährig betrieben werden können und welcher Aufwand eventuell nötig wird.

Die Zahlen für den Großparkplatz sollen vom Bauhof vorgelegt werden.

Tagesordnungspunkt 6

Stand Kosten und Unterhaltung Sanitärgebäude Strandstraße

Herr Dr. Klink erläutert den Tagesordnungspunkt.

Die Kostentransparenz soll verstärkt werden.

An der Aufklärung der Daten wird intensiv durch den Bauhof und das Amt gearbeitet.

Tagesordnungspunkt 7

a) Diskussion und ggf. Initiierung der Bildung eines Eigenbetriebes „Abwasser“

Der Vorteil eines Eigenbetriebes liegt in der Transparenz und der Sicherung der Abschreibungen. Eine Prüfung, ob ein gemeinsamer Betrieb der Abwasserbeseitigung auf Amtsebene Vorteile bringt, wird durch eine Diplomarbeit eines Studenten der FH Kiel durchgeführt.

b) Anschluss Marienfelde an das Abwassernetz der Gemeinde

Konkrete Planungen liegen noch nicht vor.

Kosten wurden aber grob auf ca. 150.000,-- € geschätzt. In absehbarer Zeit scheint eine Finanzierung dieser Maßnahme nicht möglich zu sein.

Die Schätzkosten werden ermittelt. Die Finanzierung über Beiträge und Darlehen soll mit der Comuna besprochen werden. Dann soll eine Einwohnerversammlung auch zum Thema Abwassergebühren (Schmutzwasser und Niederschlagswasser) unter Teilnahme der Comuna stattfinden.

Tagesordnungspunkt 8

Verschiedenes

Dr. Förster spricht an, dass sich Jugendliche eine Skateranlage wünschen. Eine Bereitstellung von 2.000,-- € für einen Einstieg wird erörtert.

Die Versicherungsfrage für eine mobile Anlage soll durch die Verwaltung geprüft werden.

Herr Sachau und die jugendlichen Sprecher für die Skateranlage sollen zur Gemeindevertretersitzung eingeladen werden.

Es wird gefragt, ob Mittel für eine Geschwindigkeitsmessanlage bereitgestellt werden können.

Um 20.54 Uhr wird die öffentliche Sitzung geschlossen.

Über den nichtöffentlichen Teil der Sitzung wird eine gesonderte Niederschrift gefertigt.